

§ 1368 BGB

Verfügt ein [Ehegatte](#) ohne die erforderliche Zustimmung des anderen [Ehegatten](#) über sein [Vermögen](#), so ist auch der andere [Ehegatte](#) berechtigt, die sich aus der Unwirksamkeit der [Verfügung](#) ergebenden Rechte gegen den Dritten gerichtlich geltend zu machen.